

Kreis
Paderborn
f. 135

1372 Januar 31 [sabbato proximo ante festum Purificationis Marie]. [25

Conradus Schulteti de Helmern senior, sein Sohn Conradus und dessen Frau Greta, Conradus Schulteti de Calenberg, Frau Alheydis und Söhne Gerhardus und Johannes verkaufen dem Ritter Dethardus de Norde und dem Paderborner Kleriker Bertoldus de Corbecke zur Begründung eines Altars oder einer Kaplanei 2 Stücke Landes an dem Westerhagen von 4 Morgen (iugera), von denen sie 1 Stück von Albertus dictus Banghard, das andere von † Borchardus de Germete überkommen haben, und die Henricus de Gottingen baut,

für 23 Mark schwerer Warburger Denare. Sie leisten Bürgschaft zugleich auch für Henrico Schulteti, milite, den Sohn des älteren Conrad, ad presens in remotis partibus agente, der nach seiner Rückkehr den Verkauf anerkennen soll.

Zeugen: Dethardus plebanus in Warburg-Neustadt, Johannes Bellinghoff, Ritter, Wolfo Gleneberg, Bürger dasebst et plures a. f. d.

Orig. Die 3 Siegel der Conradi ab. (W.)

Rückschrift: Capellae s. Antonii vendita u. a.